Stadt Bad Münstereifel
- Der Bürgermeister
Az:43-10-30

Bad Münstereifel, den 14.04.2026

Nr. der Ratsdrucksache: **206-XII/Z-1**

Beratungsfolge	Termin
Bildungs- und Sozialausschuss	29.04.2026
Rat	19.05.2026

Zur Beratung in **öffentlicher** Sitzung:

Bezeichnung des Tagesordnungspunktes:
Kostenneutrale Umsetzung der Jugendbeteiligung - Einrichtung eines "Jugendforum Bad Münstereifel"
hier. Stellungnahme der Verwaltung

Berichterstatter/in: Frau Schmitz

( ) Kosten €:

Die Mittel stehen haushaltsrechtlich zur Verfügung
( ) ja / ( ) nein
( ) Nothaushalt / Übergangswirtschaft

( ) Anlagen sind beigefügt

( ) Die Mittel müssen über-/außerplanmäßig bereitgestellt werden.
( ) Kostenstelle _____ Konto _____
( ) Folgekosten: ( ) ja / ( ) nein _____ € jährlich
( ) Beschlussausführung bis _____

Ausgearbeitet:		Beteiligt:		Mitgezeichnet:
	GBA		**20.1**	
	PR		**AL**	
	20			

_____
Bürgermeister

An der Abstimmung hat/haben (wegen Befangenheit) nicht teilgenommen:

( ) zurückgezogen ( ) vertagt ( ) von der Tagesordnung abgesetzt

( ) verwiesen in den _____

Abstimmungsergebnis:

BildSozial	( ) einstimmig	( ) Ja-Stimmen	( ) Nein-Stimmen	( ) Enthaltungen
Rat	( ) einstimmig	( ) Ja-Stimmen	( ) Nein-Stimmen	( ) Enthaltungen
@GRK3@	( ) einstimmig	( ) Ja-Stimmen	( ) Nein-Stimmen	( ) Enthaltungen
@GRK4@	( ) einstimmig	( ) Ja-Stimmen	( ) Nein-Stimmen	( ) Enthaltungen

1. Sachverhalt:

Die Verwaltung begrüßt und unterstützt den Antrag der SPD.

Jugendliche sind ein wichtiger Teil unserer Gesellschaft und von politischen Entscheidungen unmittelbar betroffen – insbesondere in Bereichen wie Bildung, Freizeit, Digitalisierung, Mobilität und Umwelt. Dennoch sind sie in politischen Entscheidungsprozessen oft unterrepräsentiert.

Ein Rederecht in den Ausschüssen bietet Jugendlichen die Möglichkeit, ihre Sichtweisen direkt einzubringen und stärkt damit die demokratische Teilhabe. Dies fördert nicht nur das politische Interesse und Engagement junger Menschen, sondern trägt auch zu besseren, ausgewogeneren Entscheidungen bei, da unterschiedliche Perspektiven berücksichtigt werden.

Das Beteiligungsformat kann das Vertrauen in politische Institutionen stärken und langfristig die demokratische Kultur fördern. Als Gegenpol zu der gezielten Desinformation in den sozialen Medien unterstützt die Verwaltung den Ansatz mit den Jugendlichen in die Kommunikation zu gehen.

Das politische Jugendforum soll in den Räumlichkeiten des Erftwerk 4 als niederschwelliges Angebot stattfinden. Die Verwaltung begrüßt insbesondere das erste Projekt „Legal Walls“.

Die Verwaltung möchte das Jugendforum gerne durch die Beantragung von eventuellen Fördermitteln unterstützen.

2. Rechtliche Würdigung

3. Finanzielle Auswirkungen und Auswirkungen auf das Haushaltssicherungskonzept

4. Organisatorische und personelle Auswirkungen

5. Lösungsvorschlag und mögliche Alternativen und deren Auswirkungen

6. Auswirkungen auf den demographischen Wandel

7. Auswirkungen auf den Klimawandel

8. Beschlussvorschlag:

Alternative A laut SPD-Antrag:

- Einrichtung eines Jugendforum: Die Stadt Bad Münstereifel richtet zur Umsetzung des einstimmigen Beschlusses vom 30.04.2024 ein offenes und projektbezogenes „Jugendforum“ ein. Dieses Format ersetzt vorübergehend den aufgrund der Haushaltssicherung ausgesetzten gewählten Jugendbeirat.
- Bekanntmachung: Das politisch neutrale Jugendforum in den Räumlichkeiten des Kinder- und Jugendzentrums „ERFTWERK4“ (Kinderschutzbund Bad Münstereifel) wird über die Schülervertretungen des Städt. St. Michael Gymnasiums, des Erzbischöflichen St. Angela Gymnasiums, der Städt. Realschule sowie der Friedrich-Haass-Schule in allen Klassen beworben. Alle SV-Lehrkräfte haben ihre Unterstützung schriftlich zugesagt.
- Ausschussübergreifendes Rederecht: Den Sprechern des Jugendforums wird ein festes Anhörungs- und Rederecht im Bildungs- und Sozialausschuss eingeräumt. Darüber hin-aus

wird dieses Rederecht auf alle weiteren Fachausschüsse (z. B. Stadtentwicklung, Bau, Umwelt) ausgeweitet, sofern Tagesordnungspunkte beraten werden, welche die Interessen von Kindern und Jugendlichen unmittelbar berühren.

- Personelle Begleitung und Verortung: Das Jugendforum wird räumlich im Kinder- und Jugendzentrum „Erftwerk4“ verortet. Die Moderation und pädagogische Begleitung des Forums erfolgt durch ein festes Team aus 3-4 ehrenamtlichen Erwachsenen. Hierbei sollen gezielt auch Studierende einschlägiger Studiengänge eingebunden werden, um zugleich eine niederschwellige Begleitung zu gewährleisten.
- Präventionsauftrag (Pilotprojekt): Das Jugendforum wird beauftragt, als erste Maßnahme ein Konzept für „Legal Walls“ (offiziell freigegebene Graffiti-Flächen) zu erarbeiten, um illegalen Sachbeschädigungen und Vandalismus im Stadtgebiet präventiv entgegenzuwirken.

Dazu legt die Verwaltung auf Grundlage der oben ausgeführten Begründung folgenden Beschlussvorschlag als Alternative B vor:

Die Verwaltung unterstützt den unter Alternative A ausgeführten Beschlussvorschlag.
Die Verwaltung wird beauftragt potenzielle Fördermittel zu beantragen.